

## Chronikbericht für das Sportjahr 2020/21

Die Generalversammlung der SG Haidgau am 16. Juli 2020 fand aufgrund der andauernden Pandemie erstens später als gewohnt und zweitens in der Turn- und Festhalle statt. Die vorgeschriebenen Regeln zu Hygiene, Abstand und Sicherheit wurden vom Vorstandsteam einwandfrei umgesetzt, so dass sich alle der 24 Teilnehmer und Teilnehmerinnen sicher fühlen konnten.

Da unser Vorstand Martin Götz erst später dazukommen konnte, eröffnete und leitete die 2. Vorständin Steffie Caglioglu die Generalversammlung.

Die Zahl der Mitglieder hat sich wieder erfreulich entwickelt, mit insgesamt 432 Mitgliedern konnte die SG einen Zuwachs von 33 neuen Mitgliedern verbuchen.

Positiv konnte auch über die Vermietung des Grillplatzes berichtet werden. Die Vermietung lief gut an und bescherte der SG Einnahmen.

In ihrer kurzen Ansprache zur Entlastung des Vorstands gab Ortsvorsteherin Ernestina Frick ihrer Hoffnung Ausdruck, dass sich die Corona-Fallzahlen so günstig entwickeln würden, dass durch weitere Lockerungen der Maßnahmen ab September wieder ein regulärer Sportbetrieb möglich sein würde.

Sie erläuterte zudem das Konzept der „Neuen Dorfmitte“, das allen Haidgauern und Haidgauerinnen Möglichkeiten der Nutzung bieten sollte.

Bereits vor der Generalversammlung hatte Martin Götz bekannt gegeben, dass er nicht mehr für das Amt des Vorstands kandidieren würde. Frau Frick bedankte sich daher ausdrücklich bei ihm, für seine Bereitschaft das Amt vor zwei Jahren zu übernehmen, als die Gefahr bestand, dass die SG aufgelöst werden müsste.

Dem anschließenden Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

Vor den nun anstehenden Wahlen stellte sich Andreas Dorn als Kandidat für das Amt des SG Vorstandes vor. Die Anwesenden freuten sich sehr über seine Bereitschaft für diesen verantwortungsvollen Posten zu kandidieren.

Bei den Wahlen wurden folgende Personen jeweils einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt bzw. neu gewählt:

Vorstand:	Andreas Dorn
Mitgliederverwaltung:	Jessica Seitz
Jugendleiterin:	Nadja Messner
Chronistin:	Maria Schemmel
Kassenprüferinnen:	Marina Moser, Sonja Wirth
Beisitzer:	Bernhard Schemmel

Alle anderen Tagesordnungspunkte mit Ausnahme der Satzungsänderung wurden ordnungsgemäß abgehandelt. Die Satzungsänderung konnte wegen eines

Formfehlers nicht beschlossen werden und kommt somit bei der nächsten Generalversammlung wieder auf die Tagesordnung.

Gegen Ende der Sommerferien am Samstag, **5. September** starteten Sarah Slansky und Steffie Caglioglu eine erfreuliche und für Haidgau ganz neue Aktion, die erst als Privatinitiative gedacht war, aber letztendlich aus rechtlichen Gründen unter der Schirmherrschaft der SG veranstaltet wurde. Der Haidgauer Hofflohmkt, der von den beiden Vorstandsmitgliedern der SG organisiert wurde, konnte erfolgreich abgehalten werden. Aufgrund der immer noch andauernden Coronabeschränkungen mussten natürlich viele Vorschriften beachtet und Genehmigungen eingeholt werden. Letztendlich wurden Mühe, Arbeit und Durchhaltevermögen der beiden Organisatorinnen aber belohnt und von allen Seiten gab es positive Rückmeldungen. Ob es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben wird, ist noch offen. Die umfangreichen Arbeiten müssten auf alle Fälle von vornherein auf mehrere Schultern verteilt werden.

Nach den Sommerferien startete die SG dann im September mit neuem Schwung und mit den meisten Übungsgruppen in den Bereichen Kindersport, Turnen, Fußball und Tischtennis in die neue Sportsaison.

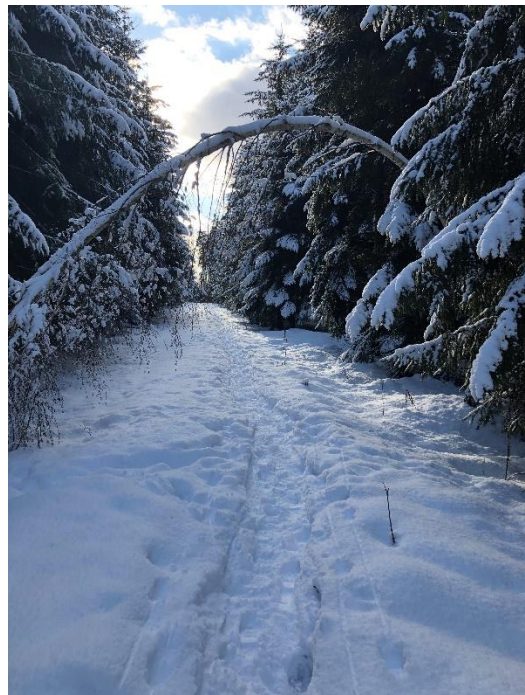
Mit einem durchdachten Abstands- und Hygienekonzept für die Sporthalle wurden die Vorgaben der Regierung umgesetzt. Leider zeichnete sich schon nach einigen Wochen ab, dass die Corona-Pandemie noch nicht überwunden war. Die Infektionszahlen stiegen weltweit und somit auch in Deutschland rasch wieder in bedenklichen Größenordnungen an. Ende Oktober folgte der zweite Lockdown, somit war das Sportangebot der SG zum zweiten Mal komplett stillgelegt. Natürlich konnte unter diesen Bedingungen auch keine vereinsinterne Weihnachtsfeier und schon gar keine Dorfweihnacht abgehalten werden. Das Pandemiegesehen hatte das ganze Land fest im Griff und Hoffnungen auf baldige Lockerungen im Januar oder nach Ostern wurden immer wieder zunichtegemacht.

Nachdem es einen späten aber heftigen Wintereinbruch ab **Mitte Januar** gab, konnte die SG Haidgau aber wieder einmal Wintersportangebote machen. Die geschlossene Schneedecke und die tiefen Temperaturen erlaubten es, dass mehrere Langlaufloipen gespurt werden konnten. Dank den beiden Loipenwarten Hans Konrad und Bernhard Schemmel kam unser Schneemobil mit dem Spurgerät rege



zum Einsatz. Die Loipen wurden von Einheimischen und Auswärtigen gerne genutzt. Nach einem Bericht in der SZ konnte man sogar ein erhöhtes Interesse feststellen.

Aus der ehemaligen Schneeschuhgruppe der SG hat sich ein lockerer Verbund von Vereinsmitgliedern ergeben, die bei entsprechenden Witterungsbedingungen ihre Touren rund um Haidgau ziehen. Auch dieser Wintersport konnte für einige Wochen ausgeübt werden, leider nicht in geselligen Gruppen, sondern eben coronakonform und entsprechend der gültigen Verordnung. Mitte Februar setzte Tauwetter ein und mit den wintersportlichen Aktivitäten war es dann relativ schnell vorbei.



Im **Mai 2021** wurde eine Idee unseres neuen Vorstands in die Tat umgesetzt. Andy Dorn hatte mit der Ortsverwaltung und der Stadt Bad Wurzach vereinbart, dass die SG sich mit einem eigenen Beitrag an der Gestaltung der neuen Dorfmitte beteiligt. Ein Platz zum Boule oder Petanque spielen (früher auch Boccia genannt) sollte angelegt werden. Die Stadt überließ der SG dafür den Platz links von der Turnhalle und stellte 15 Tonnen Kies als Baumaterial zur Verfügung gestellt. Gesagt, geplant, getan...mit tatkräftigen und kompetenten Helfern und Helferinnen, die sogar die benötigten Maschinen und Geräte selbst mitbrachten, gelang es tatsächlich an drei Wochenenden (in insgesamt rund 60 Arbeitsstunden) einen richtig schönen Platz anzulegen.

Im Zuge dieser Aktion musste noch ein Weg für die Grundschulkinder von der Turnhalle zur neuen Bushaltestelle gepflastert werden, damit dort ein gefahrloses Ein- und Aussteigen möglich ist. Das war natürlich nur unter der fachkundigen Anleitung und Mitwirkung von Michael Stärk möglich, der seinen ganzen Arbeitsaufwand letztendlich als Spende für die SG zur Verfügung stellte.

**Hier finden sich einige Impressionen von den Anfängen bis zum fertiggestellten Bouleplatz neben der Turnhalle.**





Der Bouleplatz ist nun eingewachsen und kann seit Ende Juni bespielt werden. Interessierte Boulespieler treffen sich mittwochs um 18.30 Uhr unter der Anleitung von Übungsleiter Josef Högerle. Die SG hat zwei Kugelsets angeschafft, wer Lust hat, kann sich einfach zum Bouletreff einfinden.

Vom **12. Juni bis 2. Juli** beteiligten sich zehn Mitglieder bei der Aktion „Stadtradeln“. Dabei ging es darum in der Großgemeinde Bad Wurzach 21 Tage lang möglichst viele Strecken mit dem Rad zurückzulegen. Die Kilometerleistung des Einzelnen wurde per App aufgezeichnet und festgehalten. Mitmachen konnten Vereine, Betriebe und private Gruppen. Die SG Haidgau erradelte insgesamt 2.973 km, damit belegten wir den 23. Rang in der Teamwertung.

Das ganze vergangene Jahr über war unser Vorstandsteam sehr gefordert aber auch unheimlich produktiv. Ein Hygienekonzept für das Hallen- und Sportplatztraining musste aufgrund der Corona-Verordnung Sport des Landes Baden-Württemberg erstellt und mehrfach angepasst werden. Die Homepage war ein weiteres zeitintensives Großprojekt. Sie wurde völlig umgebaut und dabei moderner und nutzerfreundlicher gestaltet. Es kann dort nun sogar ein Newsletter abonniert werden. Gepflegt wird die Homepage von unserer Schriftführerin Sarah Slansky, die unermüdlich dafür sorgt, dass die aktuellen Informationen zeitnah auf der HP abrufbar sind.

## **Berichte aus den Übungsgruppen**

### **Jahresbericht der Krabbelgruppe für 2020**

Die Krabbelgruppe findet immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.45 Uhr statt. Zielgruppe sind Kinder von 0 bis 3 Jahren mit einer Begleitperson z.B. Mama oder Papa.

Wir begrüßen uns mit Liedern oder manchmal auch mit einem Fingerspiel. Danach dürfen sich die Kinder an verschiedenen Gerätestationen austoben. Meist wird ein Thema aufgegriffen und hierzu von den Übungsleiterinnen ein Geräteparcours aufgebaut, z.B. Thema "Winter", "Fasnet", "Kuscheltiere", "Kletterpark", "Fahrzeugtag" oder "Spielplatz". Zum Schluss wird gemeinsam aufgeräumt und wir verabschieden uns mit einem Abschlusslied.

Im Jahr 2020 fand die Krabbelgruppe aufgrund der Corona-Pandemie nur von Januar bis Anfang März und von September bis Oktober statt.

Übungsleiterinnen waren Dagmar Karkos und Sonja Emmerich-Götz. Im Herbst 2020 hat Sabrina Günthör die Krabbelgruppe übernommen.

### **Jahresbericht Eltern-Kind-Turnen 2021**

Unter dem Motto „Ab nach Draußen“ konnten wir, nach pandemiebedingter langer Pause, am 21.06.2021 wieder mit dem Eltern-Kind-Turnen starten. Am Sportplatz kamen die Kinder und Eltern bei den verschiedenen Übungen wie „Flieger“, „Purzelbaum“ und „Kerze“ gut ins Schwitzen und es zeigte sich, wie sehr der Sport allen gefehlt hatte. Bis auf eine Ausnahme machte das Wetter in den folgenden Wochen mit und wir konnten uns montags nachmittags am Sportplatz treffen und gemeinsam turnen. Dabei stellten wir die Übungsstunden immer unter ein anderes

Motto. Beim Thema „Luft“ experimentierten wir mit Luftballons und Seidentüchern, beim Thema „Wasser“ galt es u.a. einen Hindernisparcours mit einem Becher Wasser in der Hand zu überwinden und beim Thema „Feuer“ wurden die Kinder zu kleinen Feuerwehrmännern und -frauen. Bei der letzten Übungsstunde ging es buchstäblich rund, denn da haben wir verschiedenste Übungen und Spiele mit Bällen gemacht und unsere Koordination trainiert. Zum Abschluss vor den Sommerferien haben wir noch eine kleine Olympiade mit verschiedenen Spielstationen wie z.B. Dosenwerfen, Eierlauf und Angelspiel für die Kinder geplant. Am Ende darf sich dann jedes Kind seine Belohnung in Form einer Süßigkeitenmedaille abholen. Wir hoffen, dass das Wetter uns auch diesmal wohlgesonnen ist. Nach den Sommerferien starten wir dann mit einer neuen Übungsleiterin. Sarah Slansky scheidet als langjährige Übungsleiterin aus und ihre Nachfolge übernimmt Sabrina Günthör, die zuvor die Krabbelgruppe geleitet hat. Dagmar Karkos bleibt uns als Übungsleiterin für das Eltern-Kind-Turnen erhalten. Den beiden danken wir herzlich für ihr Engagement!

Bericht von Dagmar Karkos und Sarah Slansky

### **Bericht für die Übungsgruppe "Kiga Kids".**

Die Kiga Kids turnten mit ihren Übungsleiterinnen Jasmin Bentele und Steffi Langlois immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle. 17 Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren waren mit viel Spaß und Freude dabei.

Gemeinsam wurden verschiedene Ball- und Fangspiele gespielt und an Geräten und Spielstationen geturnt.

Bericht von Steffi Langlois

### **Jahresbericht 1-2-3-4 Klasse Turnen**

#### **Gemeinsam macht Bewegung Spaß**

Das Klassenturnen findet immer freitags von 14:30-15:30 Uhr (außer in den Schulferien) in der Turnhalle statt.

Übungsleiterin ist Stefanie Caglioglu und Ercan Caglioglu.

In unserer Turnstunde sind es ca. 12 Kinder im Alter von 6-9 Jahren

Nach einem gemeinsamen Begrüßungsritual startet unsere Turnstunde mit einer Aufwärmrunde. Anschließend wird ein Parcours aufgebaut, ein Wettkampfspiel mit zwei Mannschaften gemacht, eine bestimmte Sportart ausgeübt oder einfach nur mit Materialien aus der Turnhalle gespielt. Wir machen außerdem Geräteturnen sowie Fang- und Ballspiele. Auch die Wünsche der Kinder werden miteinbezogen.

Nach der gemeinsamen kurzen Trinkpause, wird ebenfalls gemeinsam aufgeräumt und die Kinder dürfen sich noch ein Abschlusspiel wünschen, z.B. Eisbärenfange, „Feuer, Wasser, Sturm“, „Fischer, Fischer wie hoch ist das Wasser?“ und viele andere Spiele. Im Sommer nutzen wir auch gerne mal den Sportplatz und spielen draußen im Freien.

Leider konnten wir letztes Jahr aufgrund von Corona nicht viel für die Kinder organisieren, aber der Nikolaus hat den Kindern trotzdem was mitgebracht.

Wer Lust hat mitzumachen und die 1. bis 4. Klasse besucht, darf gerne bei uns vorbeikommen

Wir freuen uns auf euch!

Steffi & Ercan

### **Bericht der Donnerstagsfrauen**

Das Jahr 2020/ 21 stellte auch mittelalterliche Damen vor große Herausforderungen, Nach dem ersten Lockdown machten wir die ersten gemeinsamen Versuche an der frischen Luft, machten einen gemeinsamen Abschluss und wagten uns nach den Sommerferien wieder in die Halle.

Die Freude war kurz, der zweite Lockdown kam Ende Oktober und verlangte von uns wieder Heimarbeit.

Weihnachtsfeier, Christbaumloben, nichts schien mehr möglich, es mussten andere Möglichkeiten her. Das alljährliche Wichteln durfte nicht ersatzlos gestrichen werden. Nach einer kurzen Beratung, stand der Plan fest: Jeder Turnerfrau wurde ein Wichtel zugestellt, das Wichtelgeschenk musste, dem Thema entsprechend, unbemerkt zugestellt werden. So haben wir über WhatsApp und Telefon unsere Weihnachtsfeier mit großem Spaß gefeiert. Die Christbaumlober kamen per Videokonferenz ins Wohnzimmer. Mei sind die Mädels taff !!

Dann kam eine lange Pause, mit entsprechenden Entzugserscheinungen. Kurz vor Pfingsten trafen wir uns wieder zum Walken und seit 3 Wochen bewegen wir uns wieder in der Halle. Wir freuen uns auf unsere Donnerstage und den Sport und nach dem Sport auf einen distanzierten, coronakonformen Umtrunk.

Hoffentlich haben wir das Schlimmste überstanden.

Übrigens sind wir immer noch 14 aktive Turnerfrauen und unsere geschätzte Übungsleiterin ist und bleibt Gaby Konrad-Schraag.

Natürlich freuen wir uns auch über neue Teilnehmerinnen. Wer so um die 40 und darüber hinaus ist, kann sich gerne donnerstags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle zu uns gesellen.



## **Bericht der Seniorensportgruppe Wottrich**

Im Herbst 2020 freuten wir uns riesig, als es endlich wieder losging.

Wir sind zur Zeit 11 Personen im Alter von 72 bis 92 Jahren. Unsere Übungszeiten sind donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr, Übungsleiterin ist Hedy Wottrich.

Unser Ziel ist es die Alltagsmotorik zu erhalten, die Beweglichkeit, den Gleichgewichtssinn, die Koordination und das Reaktions- und Konzentrationsvermögen zu verbessern. Mit Hilfe von Hanteln, Bällen Stäben und anderen Kleingeräten, sowie mit Spielen und Stuhlgymnastik halten wir uns fit.

Coronabedingt gingen wir im vergangenen Sportjahr spazieren und hatten Spaß an Dorf- und Heimatkunde. Coronabedingt blieb aber das gesellige Kaffeetrinken, Essengehen, Geburtstagsfeiern sowie die Weihnachtsfeier, wie bei allen anderen, leider aus.

Nachdem die neue Corona-Verordnung ab 28. Juni 2021 in Kraft trat, freuten wir uns, dass wir uns ab Donnerstag, 1. Juli wieder regulär in der Turnhalle zum Seniorensport treffen konnten.

## **Montagsfußball**

Das Montagsfußball-Jahr 2020 war, wie viele andere Bereiche, geprägt durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie. Zu Beginn des Jahres konnten wir in gewohnter Teilnehmerstärke zwischen acht bis fünfzehn Personen in der Halle unserem Hobby nachgehen. Zwei Wochen konnte der Übungsbetrieb nach der Fasnetspause noch aufrechterhalten werden, bis der Übungsbetrieb Mitte März leider bis auf Weiteres eingestellt werden musste. Die Montagskicker konnten nach den ersten Lockerungen für den Sportbetrieb und der Festlegung der Coronaschutzmaßnahmen erst wieder Anfang August auf dem Sportplatz starten. Da sich die Teilnehmerzahlen teilweise sehr gering zeigten, wurde der Montagskick hin und wieder auch zu einem gemütlichen Montagsumtrunk. Bis Ende Oktober konnte der Übungsbetrieb zu einer konstanten Teilnehmerzahl aufgebaut werden, bevor die steigenden Inzidenzwerte einen weiteren Fußballbetrieb wieder unmöglich machten. Durch den zweiten Lockdown wurde somit das Übungsjahr 2020 beendet.

Bericht von Übungsleiter Armin Feser

Chronikbericht erstellt und vorgelesen, 23. Juli 2021

Maria Schemmel, Chronistin